E-Versicherung: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 15. April 2019, 12:02 Uhr (Quelltext anzeigen) ASchlenstedt (Diskussion | Beiträge) (→Allgemeines) ← Zum vorherigen Versionsunterschied		**Version vom 15. April 2019, 12:04 Uhr (Quelltext anzeigen)** ASchlenstedt (Diskussion | Beiträge) (→Einstellungen) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 62:		**Zeile 62:**
Hauptartikel → [[E-Versicherung Einstellungen]]		Hauptartikel → [[E-Versicherung Einstellungen]]
− Über ''Einstellungen'' erhalten Sie Zugang zu den Erweiteren Einstellungen Ihres RMO-Kontos. Hier können Sie verschiedene Einstellungen den E-Rechtsschutz betreffend, wie Hinterlegung **von alternativen** Zugangsdaten, **Auswahl des Versicherungsdienstleister, Hinterlegung** der ADAC Partner-ID u.ä. vornehmen.		+ Über ''Einstellungen'' erhalten Sie Zugang zu den Erweiteren Einstellungen Ihres RMO-Kontos. Hier können Sie verschiedene Einstellungen den E-Rechtsschutz betreffend, wie Hinterlegung **alte rnativer** Zugangsdaten, **Zentralrufkennung sowie** der ADAC Partner-ID**, Auswahl des Versicherungsdienstleister** u.ä. vornehmen.
===Korrespondenz per E-Brief===		===Korrespondenz per E-Brief===

Version vom 15. April 2019, 12:04 Uhr

Hauptseite > E-Workflow > E-Versicherung

E-Versicherung

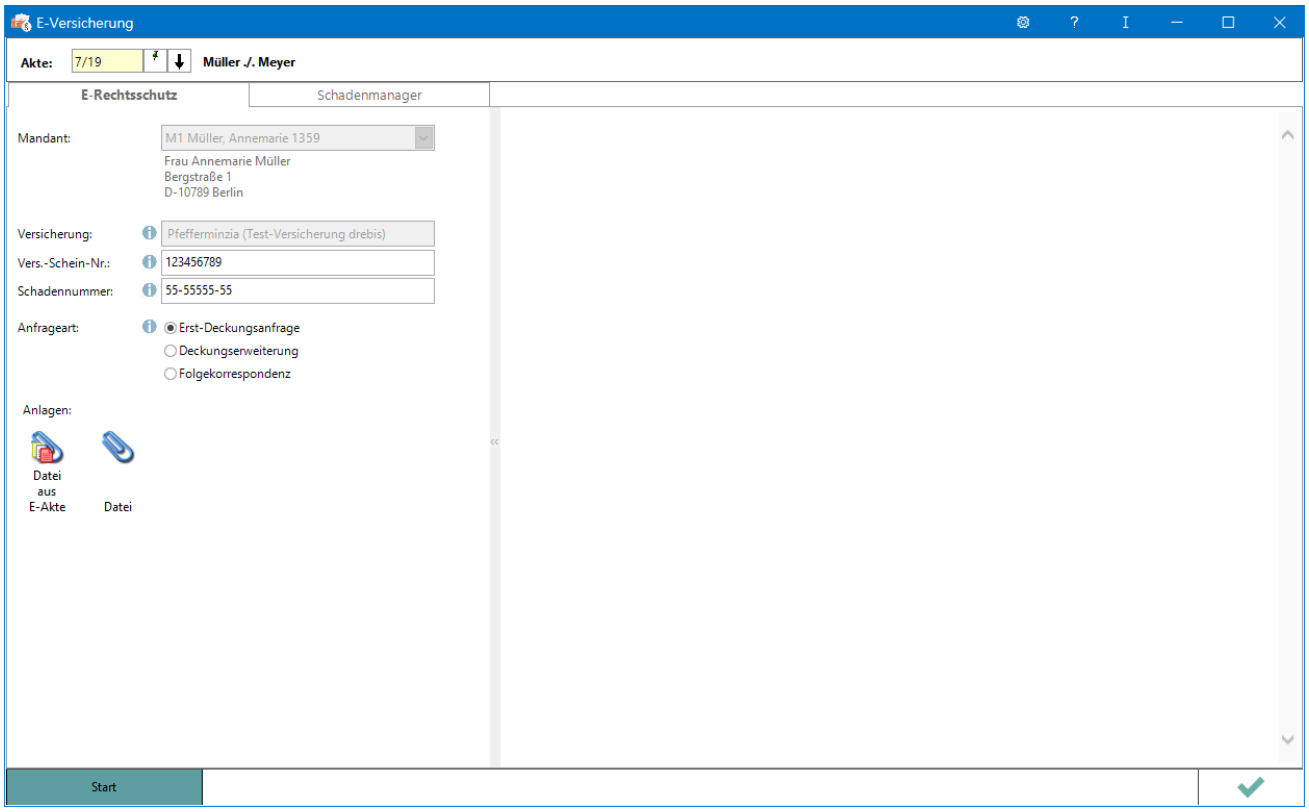
Kategorie: E-Workflow
Support-Hotline: 030 43598 888
Support-Internetseite: https://www.ra-micro.de/support/

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 2
2 Funktionen im Bearbeitungsbereich 2
2.1 E-Rechtsschutz 2
2.2 Schadenmanager 3
3 Funktionen in der Abschlussleiste 3
3.1 Start 3

3.2 OK und Schließen 3
4 Weitere Funktionen und Erklärungen 3
4.1 Einstellungen 3
4.2 Korrespondenz per E-Brief 3

Allgemeines



RA-MICRO Online Versicherungskommunikation (E-Versicherung) Rechtsanwälte kommunizieren elektronisch mit Versicherungen Die E-Versicherungskommunikation ermöglicht das Versenden von vollstrukturierten, d. h. maschinenlesbaren Deckungsanfragen und Folgekorrespondenzen an Rechtsschutzversicherungen sowie Schadenmeldungen und Folgekorrespondenzen an Haftversicherungen.

Die *E-Versicherungskommunikation* ist für RA-MICRO Anwender kostenlos, es muss innerhalb von RA-MICRO nichts gesondert lizenziert werden und es sind auch keine zusätzlichen kostenpflichtigen Module der Versicherungsdienstleister notwendig. Voraussetzung ist lediglich eine zur RA-MICRO Lizenz passende RA-MICRO Online Registrierung. Beim ersten Start von *E-Versicherung* ist zunächst den Nutzungsbedingungen zuzustimmen. Unter *Kanzlei*, *Benutzerverwaltung* werden die per Mail zugesandten RMO-Zugangsdaten eingetragen.

Funktionen im Bearbeitungsbereich

E-Rechtsschutz

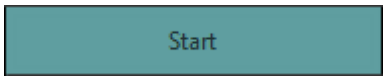
Hauptartikel → E-Rechtsschutz

Schadenmanager

Hauptartikel → Schadenmanager

Funktionen in der Abschlussleiste

Start



Nach Klick/Touch auf die Schaltfläche *Start* wird der Versicherungsdialog angezeigt, in dem in Abhängigkeit von der jeweiligen Versicherung und der Risikoart weitere Fragen zum Sachverhalt beantwortet werden müssen. Anhand der Beantwortung dieser Fragen kann die Versicherung anschließend entscheiden, ob Deckungszusage oder Deckungsabsage erteilt wird bzw. weitere Unterlagen angefordert werden.

Bei der vollstrukturierten Übermittlung müssen in der Regel keine Dokumente beigefügt werden. Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt generell direkt aus dem Modul *Gebühren* per E-Brief.

OK und Schließen

Datei:E-VS6.png

Das Programm E-Versicherung wird geschlossen.

Weitere Funktionen und Erklärungen

Einstellungen

Hauptartikel → E-Versicherung Einstellungen

Über *Einstellungen* erhalten Sie Zugang zu den Erweiteren Einstellungen Ihres RMO-Kontos. Hier können Sie verschiedene Einstellungen den E-Rechtsschutz betreffend, wie Hinterlegung alternativer Zugangsdaten, Zentralrufkennung sowie der ADAC Partner-ID, Auswahl des Versicherungsdienstleister u.ä. vornehmen.

Korrespondenz per E-Brief

Bei Versicherungen, die eine vollstrukturierte Deckungsanfrage nicht unterstützen, erfolgt der Versand der Deckungsanfrage per E-Brief. Hierbei erfolgt die Übertragung der formellen Falldaten (Aktennummer, Aktenkurzbezeichnung, Versicherung, Versicherungsschein-Nr., optional Schaden-Nr., Mandantenstammdaten) ebenfalls strukturiert, aber die Sachverhaltsdarstellung ergibt sich wie bisher aus dem Beifügen von Dokumenten als Dateianlage.

Der Versand von Gebührenrechnungen erfolgt generell per E-Brief direkt aus Gebühren. Neben der Gebührenrechnung als PDF-Dokument werden zusätzlich die Rechnungsinhaltsdaten automatisch maschinenlesbar mitübertragen.